

-1-

SITZUNG

Sitzungstag:
20.2.1976

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:
Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:

Arthur Wachter
Pfefferkorn Erwin
Hechenberger Walter
Wittwer Albert
Felder Adolf
Rudigier Othmar
Kessler Arnold
Bergauer Werner
Sandrell Heinrich
Tschofen Herbert
Schneeweiß Rudolf
Frick Karl
Dich Erich

Rudigier Reinhold

Werle Franz
Brändle Helmut
Netzer Walter
Barbisch Kurt

-1b-

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Voranschlag 1976
3. Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über

- a) die am 10.2.1976 stattgefundene Bauverhandlung in Sache Erweiterung des Sanatoriums Dr. Felbermayer,
- b) die heute stattgefundene freiw. Versteigerung des Inventars im Gasthof Edelweiß.

Zu Punkt 2

Der Voranschlag 1976 wird verlesen und zur Diskussion gestellt.

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

Einnahmenseite

- | | |
|----------------|---|
| Unterabschnitt | 022: Ersätze für die Führung des Standesamtes S 10.000,- |
| | 025: Ersätze von Gemeinden für die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenzstelle - S 10.000,-. |

Ausgabenseite

- | | |
|----------------|--|
| Unterabschnitt | 022: Kostenbeitrag für die mit der Führung des Standesamtes beauftragten Gemeinde - S 20.000,-. |
| " | 025: Kostenersatz für die mit der Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz beauftragten Gemeinde - S 20.000,-. |

- | | |
|-----------|--|
| Abschnitt | 53: Erhöhung des angesetzten Betrages für den Lawinenwarndienst von S 1000,- auf S 20.000,-. |
|-----------|--|

Einer Erhöhung der Kurtaxe ab 1.11.1976 von S 4,- auf S 55- pro Nächtigung wird aufgrund der laufenden Kostensteigerungen einhellig zugestimmt.

Es wird einstimmig beschlossen, ab Winter 75/76 für die Schneeräumung eine Kostenumlage in Höhe von S 130.000,- durchzuführen. Die Umlage erfolgt in der Form, daß pro Haushalt S 150,- und für Zweitwohnsitze S 1000,- jährlich verrechnet werden.

Insgesamt S 20.000,- sind von allen sonstigen Gewerbebetrieben

(nicht Beherbergungsbetriebe) je nach Art und Größe, aufzubringen. Der verbleibende Differenzbetrag auf S 130.000,- wird nach den Winternächtigungen verumlagt.

Weiters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, für die Errichtung des Gemeindezentrums den erforderlichen Grund (Pfarrpfründe) zu erwerben.

Der Ausbau des Sportplatzes soll in diesem Jahr geplant und durchgeführt, werden.

Der Rechnungsvoranschlag 1976 wird in der vorliegenden Fassung gegen die Stimmen von GR Pfefferkorn Erwin und GV Schneeweiß Rudolf beschlossen. Der Dienstpostenplan 1976 wird einstimmig genehmigt.

-3-

Das Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon, Schruns, vom 13.2.1976, Pe-RW, wird zur Kenntnis genommen.

Die Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages von S 0,85 auf S 1,- pro gästetaxepflichtiger Nächtigung, rückwirkend ab 1.1.1976, wird gegen die Stimmen von GR Pfefferkorn und GV Dich beschlossen.

Sitzungsende: 22.35 Uhr.

SITZUNG

Sitzungstag:

20.2.1976

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Arthur Wachter Pfefferkorn Erwin Hechenberger Walter Wittwer Albert Felder Adolf Rudigier Othmar Kessler Arnold Bergauer Werner Sandrell Heinrich Tschofen Herbert Schneeweiß Rudolf Frick Karl Dich Erich Werle Franz Brändle Helmut Netzer Walter Barbisch Kurt	Rudigier Reinhold	

Beslußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ / +.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Voranschlag 1976
3. Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder _____
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich - nicht öffentlich.

20.2.1976

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Vortrag — Beratung / Beschluß
		den Beschluß			
					Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.
Zu Punkt	1				<p>Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.</p> <p>Berichte:</p> <p>Der Vorsitzende berichtet über</p> <p>a) die am 10.2.1976 stattgefundene Bauverhandlung in Sache Erweiterung des Sanatoriums Dr. Felbermayer,</p> <p>b) die heute stattgefundene freiw. Versteigerung des Inventars im Gasthof Edelweiß.</p>
Zu Punkt	2				<p>Der Voranschlag 1976 wird verlesen und zur Diskussion gestellt.</p> <p>Folgende Änderungen werden vorgenommen:</p> <p><u>Einnahmenseite</u></p> <p><u>Unterabschnitt</u> o22: Ersätze für die Führung des Standesamtes S 10.000,--</p> <p>o25: Ersätze von Gemeinden für die Führung der Staatsbürgerschafts-evidenzstelle - S 10.000,--.</p> <p><u>Ausgabenseite</u></p> <p><u>Unterabschnitt</u> o22: Kostenbeitrag für die mit der Führung des Standesamtes beauftragten Gemeinde - S 20.000,--.</p> <p>" o25: Kostenersatz für die mit der Führung der Staatsbürgerschafts-evidenz beauftragten Gemeinde - S 20.000,--.</p> <p><u>Abschnitt</u> 53: Erhöhung des angesetzten Betrages für den Lawinenwarndienst von S 1000,-- auf S 20.000,--.</p> <p>Einer Erhöhung der Kurtaxe ab 1.11.1976 von S 4,-- auf S 5,-- pro Nächtigung wird aufgrund der laufenden Kostensteigerungen einhellig zugestimmt.</p> <p>Es wird einstimmig beschlossen, ab Winter 75/76 für die Schneeräumung eine Kostenumlage in Höhe von S 130.000,-- durchzuführen. Die Umlage erfolgt in der Form, daß pro Haushalt S 150,-- und für Zweitwohnsitze S 1000,-- jährlich verrechnet werden. Insgesamt S 20.000,-- sind von allen sonstigen Gewerbebetrieben (nicht Beherbergungsbetriebe) je nach Art und Größe, aufzubringen. D-r verbleibende Differenzbetrag auf S 130.000,-- wird nach den Winter-nächtigungen verumlagt.</p> <p>Weiters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, für die Errichtung des Gemeindezentrums den erforderlichen Grund (Pfarrpfründe) zu erwerben. Der Ausbau des Sportplatzes soll in diesem Jahr geplant und durchgeführt werden.</p> <p>Der Rechnungsvoranschlag 1976 wird in der vorliegenden Fassung gegen die Stimmen von GR Pfefferkorn Erwin und GV Schneeweiß Rudolf beschlossen.</p> <p>Der Dienstpostenplan 1976 wird einstimmig genehmigt.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	20.2.1976 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
3				<p>Das Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon, Schruns, vom 13.2.1976, Pe-RW, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages von S 0,85 auf S 1,-- pro gäsetaxepflichtiger Nächtigung, rückwirkend ab 1.1.1976, wird gegen die Stimmen von GR Pfefferkorn und GV Dich beschlossen.</p> <p>Sitzungsende: 22,35 Uhr.</p> <p><i>Pfefferkorn</i></p> <p><i>weidner</i></p>	